

Gewaltfreie Kommunikation

Leitlinien zur Bewältigung schwieriger Situation im Miteinander

Ein Kompaktseminar

Webinar - Halbttag

29. September 2021

Version 2.0

Ein Seminar des



Kontakt: kolleg@tao.co.at | +43 7232 3102-11 | +43 699 1777 5775



AUSGANGSÜBERLEGUNGEN

Marshall B. Rosenberg erlangte mit seinem Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (gfk) weltweites Ansehen als Mediator in Krisen und Konflikten. Seine daraus ableitbaren Empfehlungen und Prinzipien haben sich zur Bewältigung von schwierigen zwischenmenschlichen Beziehungssituationen (privat wie beruflich) sehr bewährt.

Die Gewaltfreie Kommunikation gibt praktikable Antworten auf solche Fragen wie:

- Wie kann man auch bei unterschiedlichen Vorstellungen und Meinungen in wertschätzendem Kontakt bleiben?
- Wie lässt sich in Konfliktsituationen authentisch, wahrhaftig und gleichzeitig verbindend kommunizieren, so dass eine verstehende Begegnung sich entwickeln kann?
- Wie kann man in herausfordernden, zwischenmenschlichen Lebenslagen in sich selbst die Potenziale finden, die neue Wege der Beziehungsgestaltung eröffnen?
- Wie können Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten auf kooperative Weise für alle Beteiligten zufriedenstellend geklärt werden?

INDIVIDUELLER NUTZEN

Eigene Themen einbringen - Aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Teilnehmenden stehen im Zentrum und werden vor dem Hintergrund der gfk-Prinzipien und -Methoden in einem vertraulichen Rahmen gemeinsam reflektiert.

Hilfe zur Selbsthilfe - Der Ansatz bemüht sich um befriedigende Beziehungen, in denen eigene Bedürfnisse erfüllt werden können, ohne andere deshalb zu beeinträchtigen, im Seminar werden dazu Impulse zur persönlichen Umsetzung gegeben.

Wahrnehmung schärfen - Lebensentfremdende Kommunikation blockiert die Verbindung zwischen Menschen und kann letztendlich zu psychischer oder physischer Gewalt führen; das Seminar schärft die Wahrnehmung für die typischen „blockierenden“ Kommunikationsmuster und gibt konkrete Anregungen, wie sich damit konstruktiv umgehen lässt.

Potenziale entdecken – Durch die Klärung und Differenzierung von Beobachtung, Gefühl und Bedürfnis anstelle von „Diagnose“, Verurteilungen und Strategien kann das Potenzial unseres Einfühlungsvermögens entfaltet werden.

Signifikanter Lernimpuls – Das Kompaktseminar regt die persönliche Weiterentwicklung an und sensibilisiert grundsätzlich für relevante und erfolgsentscheidende Aspekte zwischenmenschlicher Kommunikation.

ZIELGRUPPEN

Unternehmer*innen / Führungskräfte / Freiberufler / Künstler, Kulturschaffende / Wissenschaftler*innen/ Berater*innen/ Interessierte / Privatpersonen ... die ihre eigenen Kompetenzen und Wirksamkeiten für schwierige zwischenmenschliche Situationen weiterentwickeln wollen.

ZIELSETZUNGEN

- Unterstützung bei berufsbezogenen Problemstellungen, Konfliktsituationen und Herausforderungen
- Impulsgebung zur persönlichen Weiterentwicklung und Professionalisierung
- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch, Lerntransfer von unterschiedlichen Berufsgruppen
- Erkennen persönlicher Entwicklungspotenziale und -defizite
- Weiterentwicklung von sozialer Kompetenz

SETTING

- Gruppengröße:** max. 12 Personen
- Einstieg:** Das Webinar findet bereits ab 5 Teilnehmenden statt.
- Dauer:** Ein Halbtage - im Anschluss an das Webinar können bei Bedarf und nach Vereinbarung individuelle Coachingtermine zur Vertiefung in Anspruch genommen werden.
- Ort:** Zoom-Konferenz
- Termine :** 29.9.2021 | 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere Folgetermine bitte per Mail erfragen.
- Berater:** Mag. Peter Frenzel (Beraterprofile siehe [Homepage www.tao.co.at](http://www.tao.co.at))

ANMELDUNG und KOSTEN

Kosten: EUR 360,- zuzgl. 20% MwSt.

Anmeldung: kolleg@tao.co.at

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung und eine Rechnung. Die Reservierung wird mit unserer Bestätigung verbindlich. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Einlangens und unserer Bestätigung berücksichtigt.

Storno: Bei Rücktritt nach verbindlicher Buchung werden 10% der Kosten einbehalten. Abwesenheit bei dem Termin ist kein Grund für Minderzahlungen.